Subject: Krass

Posted by [Helveticus](#) on Fri, 10 Feb 2012 08:24:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

War gerade beim Friseur, ist echt krass der Unterschied zwischen langen und wieder kurzen Haaren, sieht viel besser aus mit den kurzen und hochgestylten. Leider ist es halt v.a. gegen vorne überhaupt nicht mehr dicht. Bin mir jetzt immer sicherer im Sommer auf ein Haarteil umzusteigen (und dann auch Fin und Minox abzusetzen).

Was würde eigentlich für eine HT und gegen ein Haarteil sprechen? Eine HT ist halt sehr teuer und das Ergebnis kann schlecht werden. Und ich bräuchte wohl von der Tonsur bis zur Front eine HT, das wird dann wohl richtig teuer. Und man müsste wohl Fin und Minox weiternehmen. Dafür hätte man das lästige Verkleben nicht immer.

Beim Haarteil habe ich mich ja schon ein wenig informiert, da kommt entweder Swiss Lace oder Contact Skin in Frage.

Kann man mit einem Haarteil während der gesamten Klebedauer ganz normal Haare waschen und schlafen und auch alles sonst wie mit echten Haaren machen? Wie sind da eure Erfahrungen? Habe so vor eine Klebedauer von 1-2 Wochen zu erreichen, natürlich mit teilweise nachkleben.

Subject: Aw: Krass

Posted by [scooter44](#) on Fri, 10 Feb 2012 08:35:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist eine Illusion zu glauben, eine HT ver helfe wieder zu hervorragender Dichte. Angesichts der Kosten kann man einen Vergleich zu W. Rooneys Investitionen für seine HT ziehen. Ob es bei ihm allerdings alles tatsächlich Eigenhaar ist, das kann fraglich sein.

Ein Haarteil ist eine Alternative Lace und Contact Skin kenne ich nur aus Beiträgen von hier. Glaube aber kaum, dass man es selbst waschen und fönen kann und selbst anpassen dürfte auch hier schwer sein. Ein Haarteil bietet aber eine gute und wahrscheinlich bessere Alternative zu einer HT.

Subject: Aw: Krass

Posted by [peci123](#) on Fri, 10 Feb 2012 09:08:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scooter44 schrieb am Fri, 10 February 2012 09:35Es ist eine Illusion zu glauben, eine HT ver helfe wieder zu hervorragender Dichte. Angesichts der Kosten kann man einen Vergleich zu W. Rooneys Investitionen für seine HT ziehen. Ob es bei ihm allerdings alles tatsächlich Eigenhaar ist, das kann fraglich sein.

Ein Haarteil ist eine Alternative Lace und Contact Skin kenne ich nur aus Beiträgen von hier.

Glaube aber kaum, dass man es selbst waschen und fönen kann und selbst anpassen dürfte auch hier schwer sein. Ein Haarteil bietet aber eine gute und wahrscheinlich bessere Alternative zu einer HT.

Man sollte sich erstmal mit dem Thema HT ein wenig beschäftigen, bevor man solche Aussagen tätigt.

Subject: Aw: Krass

Posted by [Gerd](#) on Sun, 12 Feb 2012 08:59:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scooter44 schrieb am Fri, 10 February 2012 09:35

Ein Haarteil ist eine Alternative Lace und Contact Skin kenne ich nur aus Beiträgen von hier. Glaube aber kaum, dass man es selbst waschen und fönen kann

Sorry, aber das ist Quatsch mit Soße! Wie kommst du darauf, dass man ein Haarteil nicht selbst waschen und fönen kann?

Gru Gerd

Subject: Aw: Krass

Posted by [Helvetica](#) on Sun, 12 Feb 2012 18:25:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Für eine HT hätte ich wohl auch zuwenig Haare am Hinterkopf und es ist für mich als Student zu teuer.

Bei mir ist das Problem, dass sich die Haare ja auch auf der Seite und Hinten stark ausdünnen. Wieso weiss niemand, habe alles abchecken lassen, es wurde nichts gefunden, wird wohl schon erblich bedingte AGA sein, auch wenn man davon an der Seite und Hinten eigentlich nicht betroffen sein sollte, aber Bruce Willies hat ja auch am gesamten Kopf keine Haare mehr. Ich bin da wohl auch eine sehr seltene Ausnahme, leider.

Eine Möglichkeit wäre bereits jetzt auf ein Haarteil für den gesamten Kopf umzusteigen, allerdings wird das dann wohl viel teurer und selber verkleben würde wohl schwierig werden. Das könnte ich mir als Student wahrscheinlich nicht leisten, nach dem Studium vielleicht eher noch.

Wenn ich jetzt nur ein Haarersatz von der Tonsur bis zur Front mache, also Standard, allerdings auf der Seite und Hinten eine Ausdünnung sichtbar ist, denkt ihr dass das dann auffällt?

Mit Toppik habe ich zur Zeit ja den selben Effekt, dass es oben dann komplett dicht wird, auf der Seite und Hinten aber nicht, da ich dort kein Toppik benutze. Ich könnte sonst auch die Haare auf der Seite und Hinten länger wachsen lassen, dann sieht man es nicht mehr, da ich dort die

Haare im Gegensatz zur Front flach liegen, allerdings müssten dann die Haare vom Haarteil auch länger sein und das möchte ich eigentlich nicht, hätte lieber eine Kurzhaarfrisur.

Subject: Aw: Krass

Posted by [jo1983](#) on Mon, 13 Feb 2012 13:52:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Allg. Frage: Wieso muss man bei HT (ich nehme jetzt mal an, dass die Haare vom Hinterkopf/Kranz kommen) denn weiter Fin nehmen?? Es wird doch immer wieder gesagt, dass diese Haare (bei den meisten) keine genetische Empfindlichkeit gegen DHT haben und deswegen ein Leben lang wachsen. Oder liegt die Problematik der 5AR Typ1/2 und den unterschiedlichen Bereichen am Kopf??

Also wenn ich schon eine HT mache, habe ich nicht vor mir danach trotzdem noch weiterhin die scheiße reinzupfeifen...

Subject: Aw: Krass

Posted by [eragon](#) on Mon, 13 Feb 2012 14:23:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast du schon mal daran gedacht, dass du die Haare rund um die HT auch noch halten musst? Denkst du etwa, du kannst dir den kompletten AGA Bereich zupflastern? Ohje...

Subject: Aw: Krass

Posted by [peci123](#) on Mon, 13 Feb 2012 14:29:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Problematik liegt weniger in dem Bereich der entnommenen Grafts, da diese resistent sein sollten(100%safe ist es aber auch nicht, da ein Donor auch ausdünnen kann), sondern in dem Erhalt der restlichen Haare.

Bei einem NW7 macht eine HT meiner Meinung nach ohnehin nicht so viel Sinn, wobei wenn die erwartungshaltung niedrig ist - warum nicht.

Stell dir mal vor du bist ein NW2 und läßt dir die Front mit GHE transplantieren.

Wie sieht deine Zukunft aus? Die Haare die transplantiert wurden sind resistent, die anderen in den Bereichen 3-6 nicht. Schreitet dein HA voran siehst du aus wie hingeschissen.....

Ist dein Haarausfall seit Jahren auf gutem Level gestoppt, brauchst du kein FIN.

Es ist nur Prävention, dass der HA nicht voranschreitet.

Subject: INFO: Problem Haarausdünnung an den Seiten und hinten lösen

Posted by [Fidentia-Hair](#) on Mon, 13 Feb 2012 17:30:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Helveticus schrieb am Sun, 12 February 2012 19:25

Mit Toppik habe ich zur Zeit ja den selben Effekt, dass es oben dann komplett dicht wird, auf der Seite und Hinten aber nicht, da ich dort kein Toppik benutze. Ich könnte sonst auch die Haare auf der Seite und Hinten länger wachsen lassen, dann sieht man es nicht mehr, da ich dort die Haare im Gegensatz zur Front flach liegen, allerdings müssten dann die Haare vom Haarteil auch länger sein und das möchte ich eigentlich nicht, hätte lieber eine Kurzhaarfrisur.

Hast du es mal mit einem Haarverdichtungsspray oder Haar Concealer versucht statt mit Toppik? Die Fasern kann man ja nur von oben aufstreuen und daher nicht die Seiten auffüllen. Beim Spray und beim Puder kann man aber sehr schön, wenn nötig, den gesamten Haarbereich verdichten.

Kleiner Einwurf zum Thema HTs. Ist doch gut möglich, dass Rooney Spenderhaar bekommen hat. Bei der Bild wurden die Kosten mit 11.000€ angegeben (<http://www.bild.de/sport/fussball/wayne-rooney/erstes-bild-des-manchester-stars-nach-haar-plantation-18245364.bild.html>).

Subject: Aw: Krass

Posted by [jo1983](#) on Mon, 13 Feb 2012 18:11:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antworten! Bei mir verläuft die AGA wirklich sehr schleichend und ich bin auch nicht an einem "perfekten" Ergebnis, sprich absolut volles Haar interessiert (denke das ist nicht mehr machbar . Dachte da eher an eine gewisse Art von Verdichtung. Aber wenn es soweit ist, werd ich mich mal intensiv mit dem Thema auseinander setzen
Gruß

Subject: Aw: Krass

Posted by [scooter44](#) on Tue, 14 Feb 2012 08:32:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Gerd Quatsch mit Soße? Bisher kenne ich nur die Methodes des Reinigens durch den Fachmann!

@peci123 Über HT's informieren? Ich selbst habe bereits durch Meditra Erfahrungen mit HT's machen können und weiß schon wovon ich hier rede!

Subject: Aw: Krass

Posted by [Gerd](#) on Tue, 14 Feb 2012 08:49:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scooter44 schrieb am Tue, 14 February 2012 09:32 @Gerd Quatsch mit Soße? Bisher kenne ich nur die Methodes des Reinigens durch den Fachmann!

Du kennst nur die methode des reinigens durch den fachmann? Und wie genau macht der das ? Er wäscht es..... Und er föhnt es! Wenn du absoluter Neuling bist und dich noch nicht so gut auskennst, dann lies halt mal etwas im Forum hier. Es gibt jede Menge Infos wenn man sich mal genauer umschaut. Natürlich kann man ein Haarteil selber waschen und föhnen.....! Aus welchem Grund sollte das nicht gehen ? Es ist im prinzip wie dein eigenes Haar, nur dass du ein par Sachen berücksichtigen musst. Man kann es sich sogar selber verkleben, das machen auch sehr viele!

Gruß Gerd

Subject: Aw: Krass

Posted by [Mona](#) on Tue, 14 Feb 2012 09:11:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scooter44 schrieb am Fri, 10 February 2012 09:35...Ein Haarteil bietet aber eine gute und wahrscheinlich bessere Alternative zu einer HT...

Das kann man pauschal und per Ferndiagnose nicht einfach so in den Raum stellen, denn da sollte man die Beurteilungen von Fachberatern einholen. Abgesehen von den anzuratenden Möglichkeiten spielen u.A. auch (bei HT) die geldliche Situation und (bei Haarerersatz) die eigenen Fähigkeiten mit hinein.

scooter44 schrieb am Tue, 14 February 2012 09:32...Bisher kenne ich nur die Methodes des Reinigens durch den Fachmann!

Wenn du dich hier ein wenig einliest, wirst du etliche Erfahrungsberichte von Usern finden, die sich mit Pflege etc. selber versorgen.

scooter44 schrieb am Tue, 14 February 2012 09:32... Ich selbst habe bereits durch Meditra Erfahrungen mit HT's machen können und weiß schon wovon ich hier rede!

Du hattest deine HTs, als es die heutigen, erfolgreichen Praktiken noch nicht gab:

scooter44 schrieb am Wed, 23 September 2009 21:33Interessante Links! Hätte ich 2000 schon von Hattingenhair gewußt, wäre ich mit Sicherheit nicht bei transhair Heidelberg oder Meditra München gelandet. Gut, transhair hat den Haaransatz neu gestaltet, der dann von Meditra aufgefüllt wurde. Lediglich der Tonsurbereich kam zu kurz. Meditra gibts eh nicht mehr. Bleibt wohl nur irgendwann der Weg zu Hattingenhair, um mir das Ganze "vielleicht" perfektionieren lassen zu können. Mit Andreas Krämer hatte ich schon Kontakt aufgenommen...

Es mag ja sein, dass du dich unterdessen mit dem Fachgebiet beschäftigt hast, aber falls sich dein Kenntnisstand an deinen Meditra-Erfahrungen bemisst, wie du es beschrieben hast, dann kann es ja nicht schaden, andere Meinungen nach heutigem HT-Standard einzubeziehen.

Grüße von Mona

Subject: Aw: INFO: Problem Haarausdünnung an den Seiten und hinten lösen
Posted by [Helveticus](#) on Wed, 15 Feb 2012 18:37:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hast du es mal mit einem Haarverdichtungsspray oder Haar Concealer versucht statt mit Toppik? Die Fasern kann man ja nur von oben aufstreuen und daher nicht die Seiten auffüllen. Beim Spray und beim Puder kann man aber sehr schön, wenn nötig, den gesamten Haarbereich verdichten.

Concealer habe ich mal probiert, hat aber überhaupt nicht funktioniert. Vielleicht haben wir hier zu kalkiges Wasser, mit destilliertem Wasser hat es aber auch nicht funktioniert.

Ich habe für Toppik so einen Pumpspray Aufsatz damit könnte ich auch von der Seite und Hinten spraysen, allerdings ist das umständlich, man müsste einen zusätzlichen Spiegel benutzen und es würde noch viel länger gehen. Und es ist v.a. auch sehr schwierig, da man dann komplett bedecken müsste und am Rand gibt es Probleme. Jetzt muss ich einfach an der Front zur Stirn aufpassen, weiter hinten fällt es nicht mehr so stark auf.

Zitat:Kleiner Einwurf zum Thema HTs. Ist doch gut möglich, dass Rooney Spenderhaar bekommen hat. Bei der Bild wurden die Kosten mit 11.000€ angegeben (<http://www.bild.de/sport/fussball/wayne-rooney/erstes-bild-des-manchester-stars-nach-haar-transplantation-18245364.bild.html>).

Spendenhaar wären ja auch etwas für mich. Da könnte ich mir den gesamten Kopf zukleistern lassen.

Subject: Aw: Krass
Posted by [Helveticus](#) on Thu, 16 Feb 2012 20:26:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Allg. Frage: Wieso muss man bei HT (ich nehme jetzt mal an, dass die Haare vom Hinterkopf/Kranz kommen) denn weiter Fin nehmen?? Es wird doch immer wieder gesagt, dass diese Haare (bei den meisten) keine genetische Empfindlichkeit gegen DHT haben und deswegen ein Leben lang wachsen. Oder liegt die Problematik der 5AR Typ1/2 und den unterschiedlichen Bereichen am Kopf??

Also wenn ich schon eine HT mache, habe ich nicht vor mir danach trotzdem noch weiterhin die scheiße reinzupfeifen...

Man muss weiter Fin nehmen, weil sonst die nicht verpflanzten Haare noch ausfallen können. Ist der Haarausfall komplett abgeschlossen, hat man also eine Glatze und die restlichen Haare fallen

nicht weiter aus, dann kann man wohl eine HT machen ohne weiter Fin zu nehmen. Ich habe aber nur diffuse Ausdünnungen. Mit einer HT könnte man das verdichten, da müsste ich aber weiter Fin nehmen, denn sonst fallen mir die nicht verpflanzten Haare irgendwann aus und die verpflanzten nicht und das würde dann wieder eine diffuse Ausdünnung ergeben oder sogar Haarinseln.

Subject: Aw: Krass

Posted by [Helveticus](#) on Thu, 16 Feb 2012 20:31:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Das kann man pauschal und per Ferndiagnose nicht einfach so in den Raum stellen, denn da sollte man die Beurteilungen von Fachberatern einholen. Abgesehen von den anzuratenden Möglichkeiten spielen u.A. auch (bei HT) die geldliche Situation und (bei Haarersatz) die eigenen Fähigkeiten mit hinein.

Das stimmt schon, Studio können einem aber auch über den Tisch ziehen, denn sie wollen ja verkaufen und beraten daher wohl nicht so objektiv.

Bei Haarersatz spielt das Geld auch eine Rolle, ist ja auch nicht gerade billig. Und eigene Fertigkeiten braucht man ja nicht so extrem viele, wenn man das Meiste vom Haarstudio machen lässt.

Subject: Aw: Krass

Posted by [Nikomachea](#) on Thu, 16 Feb 2012 23:50:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Tue, 14 February 2012 10:11

Das kann man pauschal und per Ferndiagnose nicht einfach so in den Raum stellen, denn da sollte man die Beurteilungen von Fachberatern einholen. Abgesehen von den anzuratenden Möglichkeiten spielen u.A. auch (bei HT) die geldliche Situation und (bei Haarersatz) die eigenen Fähigkeiten mit hinein.

Also mit allem Respekt aber der Rat eine "Beurteilung von Fachberatern" einzuholen lässt sich einfach sagen, hört sich meist gut an, aber ist meist auch kein Deut wert UND es ist ein totaler Diskussionstörer. Welchen Fachberater soll er denn aufsuchen!? Geht man zu einem Haartransplantationsmediziner wird der seine Behandlung verkaufen wollen, das Haarstudio ein Haarteil usw.

Bei diesen Fachberatern war er ja schon. Warum denn so wenig Glauben in das Forum setzen!??? Ich bin der Meinung, das hier die meisten ihre Lösung für ihr Problem finden und nicht da draußen bei diesen "Fachberatern".

Außerdem sollen die Fachberater dann eben ins Forum können, dann kann man im offenen Dialog mit Anbieter, Interessent und Gleichgesinnte mit Erfahrung die Sachen erörtern. Dann traut sich auch niemand undifferenz Ihre Dienste und Produkte anzupreisen, da es dann ja gleich

die Schelte bzw. Richtigstellung von der Community gäbe. Das funktioniert doch ganz gut im Forum.

Subject: Aw: Krass

Posted by [Mona](#) on Fri, 17 Feb 2012 04:56:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nikomachea schrieb am Fri, 17 February 2012 00:50 Also mit allem Respekt aber der Rat eine "Beurteilung von Fachberatern" einzuholen lässt sich einfach sagen, hört sich meist gut an, aber ist meist auch kein Deut wert UND es ist ein totaler Diskussionstörer. Welchen Fachberater soll er denn aufsuchen!? Geht man zu einem Haartransplantationsmediziner wird der seine Behandlung verkaufen wollen, das Haarstudio ein Haarteil usw. Bei diesen Fachberatern war er ja schon. Warum denn so wenig Glauben in das Forum setzen!??? Ich bin der Meinung, das hier die meisten ihre Lösung für ihr Problem finden und nicht da draußen bei diesen "Fachberatern".

Qualifizierte Beratungen ersetzen keine Diskussion mit Betroffenen - und umgekehrt. Da muss man sich zunächst die Frage stellen: Wie wichtig ist mir das alles, bin ich bereit, mich umfassend zu informieren, auch evtl. Zeit und Mühe/Wege in Kauf zu nehmen für ein klasse Ergebnis - oder nehme ich den erstbesten Tipp und renne los?

* Haarerersatz: Wenn man Neuling ist, sollte man unbedingt mehrere Beratungen wahrnehmen, um überhaupt schon einmal gesehen und angefasst zu haben, wovon im Detail die Rede ist und was am Markt verfügbar ist, was in Frage kommen könnte

* HT: Nur in einer guten Beratung kann ganz genau erklärt und vermessen/ausgerechnet werden, was tatsächlich möglich ist

Für beides gilt:

Forum kann helfen, kann unterstützen, kann Erfahrungswerte vermitteln, welche man als Orientierungshilfe prima einbeziehen kann. Forum kann aber nicht das Real Life ersetzen! Auch anhand von hier eingestellten Fotos kann man keine 100%-igen Aussagen treffen, sondern nur eine Einschätzung geben. Es wäre nicht fair, einerseits helfen zu wollen, andererseits aber die Wichtigkeit einer genauen Begutachtung des Haarstatusses im realen Leben "zu übergehen".

Die besten Resonanzen bekommen wir von Menschen, die sowohl das Eine, wie auch das Andere wahrnehmen: Umfassende Beratungen + Forumaustausch.

Dabei sollte zunächst zweitrangig sein, wer woran welche Beträge verdient, erstmal geht es um Informationen und ein Kennenlernen der möglichen Optionen. Wo man dann einbucht, oder was man dann tatsächlich kaufen möchte, das kann man später in Ruhe abwägen...

Viele Grüße von Mona

Subject: Aw: Krass

Posted by [Mona](#) on Fri, 17 Feb 2012 05:24:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Warum denn so wenig Glauben in das Forum setzen!???

Ich selber bin wohl (als alopezie.de - Moderatorin) so ziemlich die Letzte, die keinen Glauben in dieses Forum setzen würde...

Daher spreche ich mich seit je her dafür aus, dass wir ehrlich und fair sein sollten, indem wir nichts verschweigen - aber auch nichts beschönigen! Es ist ja nicht entscheidend, wie viele Diskussionen es hier gibt, sondern, welchen Gehalt an Hilfestellung die Diskussionen haben. Ein hohes Maß an "Qualität" bedeutet auch, wirklich alles an hilfreichen Möglichkeiten mit auf den Weg zu geben. Daraus kann dann jeder für sich annehmen und umlegen, was er eben mag und möchte. Wir können hier nunmal nicht alles leisten, was optimalerweise zur Vorbereitung auf die bestmögliche Versorgung nötig wäre, dazu muss man ehrlich stehen - ohne Wenn und Aber.

Viele Grüße, Mona

Subject: Aw: Krass

Posted by [joe1012](#) on Sat, 18 Feb 2012 11:43:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Helveticus wie ist denn dein Status? NW 3, 4, 5?

Hast du evtl. ein Bild vom Ansatz?

Ich habe mich auch lange Zeit mit dem Thema Haartransplantation beschäftigt und hatte sogar die Hälfte schon angespart.

Letzten Endes bin ich heilfroh, mich dagegen entschieden zu haben.

Warum? Eine Haartransplantation reicht in sehr vielen Fällen nicht aus.

Angenommen, du lässt dir die Front transplantieren mit sagen wir 3000 Grafts. Dafür zahlst du im Ausland bei nem guten Anbieter 10 000 Euro, in Deutschland um einiges mehr.

Du machst die OP, hast danach erstmal ne Glatze. Die transplantierten Haare fallen erstmal

wieder aus. Bis sie richtig angewachsen sind, dauert es Monate. Frühestens ein halbes Jahr später hast du ein gutes Ergebnis.
Das ist eine lange Zeit, die man nicht unterschätzen sollte.

Jo und natürlich geht der Haarausfall weiter. Die Einnahme von Fin/Minox ist a) teuer, b) nicht ungefährlich und schützt c) nicht unbedingt vor weiterem Haarausfall, in vielen Fällen verlangsamen Fin/Minox auch nur.

Wie bei erblichem Haarausfall üblich dünnt irgendwann der Oberkopf aus, die Tonsur entsteht. Vorne top Haarlinie und hinten Tonsur? Das sieht scheiße aus.

--> weitere Haartransplantation nötig.

Problem: Die Tonsur ist wie ein "schwarzes Loch" und kann unglaublich viele Grafts verschlingen.

Also gleiche Prozedur nochmal.

Glatze rasieren, HT durchführen lassen, halbes Jahr warten. Manche erreichen mit zwei Haartransplantationen sehr gute Ergebnisse, manche sehen Jahre später so aus wie Berlusconi.

Ganz ehrlich: Mit einem Haarteil ersparst du dir sehr viel Stress - und natürlich Geld. Während du bei einer Haartransplantation monatelang warten musst, immer wieder schaust, ob die Haare wachsen, ob sich der ganze Aufwand gelohnt hat, ob zusätzlich Haare ausfallen usw. - kurz: während nach einer HT immer noch die Haare dein Leben bestimmen, hast du mit einem Haarteil einfach Haare.

Du musst nicht mehr nachdenken, du hast einfach Haare. Je nach persönlichem Wunsch und finanziellen Möglichkeiten kannst du das Haarteil bequem jeden Monat vom Haarstudio verkleben und reinigen lassen oder dir das selbst aneignen. Du kannst mit dem Haarteil schwimmen, regelmäßig Sport treiben usw. und es ist so gut wie unsichtbar.

Subject: Aw: Krass

Posted by [scooter44](#) on Sun, 19 Feb 2012 10:01:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@joe1012 Da teile ich deine Meinung absolut!

Subject: Aw: Krass

Posted by [Gerd](#) on Sun, 19 Feb 2012 11:00:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

scooter44 schrieb am Sun, 19 February 2012 11:01 @joe1012 Da teile ich deine Meinung absolut!

Ich sehe das genauso, hab mich auch erkundigt. Sogar ein Chirurg hat mir von einer HT abgeraten.

Subject: Aw: Krass
Posted by [Daywalker](#) on Sun, 19 Feb 2012 11:19:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerd schrieb am Sun, 19 February 2012 12:00

Ich sehe das genauso, hab mich auch erkundigt. Sogar ein Chirurg hat mir von einer HT abgeraten.

Wieviel Ahnung hat deser Chirurg von HT ?

Die meisten Chirurgen und Dermatologen haben überhaupt keine Ahnung von HTs, geschweige denn von AGA ...

Im HT-Forum gibt es dutzende von hervorragenden Ergebnissen.

Subject: Aw: Krass
Posted by [joe1012](#) on Sun, 19 Feb 2012 11:49:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guti schrieb am Sun, 19 February 2012 12:19Gerd schrieb am Sun, 19 February 2012 12:00

Ich sehe das genauso, hab mich auch erkundigt. Sogar ein Chirurg hat mir von einer HT abgeraten.

Wieviel Ahnung hat deser Chirurg von HT ?

Die meisten Chirurgen und Dermatologen haben überhaupt keine Ahnung von HTs, geschweige denn von AGA ...

Im HT-Forum gibt es dutzende von hervorragenden Ergebnissen.

Das kannst du nicht pauschal sagen, das kommt auf den Haarstatus an.

Ein NW5 hat meiner Meinung nach wenig Chancen, mit nur einer HT zum Ziel zu kommen. Da läuft es einfach auf 2 HTs raus, gerade wenn der Oberkopf sich lichtet.

Man muss einfach ehrlich sein und sagen, dass man bei einem entsprechenden Haarstatus und 2 HTs locker 20 000 Euro liegen lassen kann - und das nur im Ausland (ich beziehe mich auf FUE). Außerdem kommts darauf an, welchen Donor man hat usw.

Jeder muss das selbst für sich entscheiden. Ein Haarteil ist komfortabel. Die Dichte, die mein Haarteil hat, hätte ich niemals mit einer HT erreichen können.

Subject: Aw: Krass
Posted by [scooter44](#) on Sun, 19 Feb 2012 21:32:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei einer HT und den präsentierten angeblich "hervorragenden" Ergebnissen sollte man immer bedenken, dass das eigene "Spenderareal" am Hinterkopf auch tatsächlich begrenzt ist und auch fühlbare Narben hinterläßt. Wird bei 3-5 HT's immer ein Streifen für Grafts entnommen kann man sich das in etwa vorstellen ...

Subject: Aw: Krass

Posted by [Helveticus](#) on Thu, 23 Feb 2012 12:23:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Helveticus wie ist denn dein Status? NW 3, 4, 5?
Hast du evtl. ein Bild vom Ansatz?

In Zahlen kann ich den Status schlecht ausdrücken. Meine Haarlinie hat sich nicht verändert, ich habe nur am gesamten Kopf eine Ausdünnung. Bin daher wohl noch tiefer NW.

Bilder habe ich mal in meinem Thread hochgeladen.
<http://www.alopezie.de/fud/index.php/t/13703/>

Eine HT macht eigentlich ja auch nur Sinn, wenn man eine Glatze, also kein Resthaar, mehr hat.

Subject: Aw: Krass

Posted by [Nikomachea](#) on Sat, 25 Feb 2012 10:19:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Helveticus schrieb am Thu, 23 February 2012 13:23]Zitat:
Eine HT macht eigentlich ja auch nur Sinn, wenn man eine Glatze, also kein Resthaar, mehr hat.

Ich glaube, es macht bei dem Budget des gemeinen Büttels (damit bin auch ich gemeint ^^ d.h. bis 5000€) kommt eine HT nur mit recht viel Eigenhaar in Frage UND der Haarausfall muss gestoppt sein, sonst bleiben ja die transplantierten Haare stehen und der Rest fällt aus. Das bringt ja auch nichts, sondern sieht eher noch schlimmer aus.

Wie ich darauf komm - das Thema bei Markus Lanz
http://www.youtube.com/watch?v=cOqwKg_jHZk

Subject: Aw: Krass

Posted by [karo_](#) on Sat, 07 Oct 2017 11:13:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin den leidigen Weg gegangen und hatte bereits 5 HT's, richtig glücklich bin ich mit dem Ergebnis immer noch nicht. Meinen Bericht kann man hier sehen:
<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&goto=53960>.
Im Nachhinein würde ich mich gegen eine HT und für Haarsatz entscheiden. Die Argumente wurde hier ja schon reichlich genannt. Wer Glück hat, kommt mit einer HT aus,

wenn das Resthaar bleibt und das Areal nicht zu Groß ist. In meinem Fall war es nicht so und das Ergebnis ist nicht so, wie ich es gerne hätte. Es gibt keinen Tag, an dem ich mir nicht die Haare wasche, damit sie einigermaßen liegen. Haarverdichtung nehme ich noch zusätzlich. Wenn es draußen windig ist oder es regnet habe ich ein ungutes Gefühl rauszugehen. Einen Helm aufsetzen geht gar nicht, wenn ich weiß, dass ich danach noch in die Öffentlichkeit muss. Wenn ich den Helm abnehme ist die Frisur (wenn man überhaupt davon reden kann) versaut. Der Donorbereich ist auch ziemlich ausgedünnt. Irgendwo anders schlafen, ohne sich darüber Gedanken machen zu müssen, wo und wie man sich am nächsten Tag stylt, geht auch nicht. Also am besten immer eine Cappy dabei. Nach 5 HT's bestimmen meine Haare immer noch mein Leben und das nervt ungemein. Abrasieren geht auch nicht wegen der großen Narbe am Hinterkopf. Momentan denke ich eher über ein Haarteil nach, um die genannten Nachteile zu umgehen. Endlich volles Haar in der gewünschten Dichte und der Wunschfrisur. Das wäre ein Traum. Wenn ich mir hier im Forum die Bilder von denen anschauere, die auf ein Haarteil anwenden, kann ich nur neidisch auf das Ergebnis werden. Die Kosten meiner ganzen HT's waren sicherlich höher und das Endergebnis ist lange nicht so gut wie man es mit einem Haarteil erreichen kann.

Subject: Aw: Krass

Posted by [scooter44](#) on Wed, 11 Oct 2017 10:48:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein Haarteil ist immer noch eine gute Alternative.

Subject: INFO: HT + Haarsystem - Kommentar

Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Wed, 11 Oct 2017 12:27:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

karo_ schrieb am Sat, 07 October 2017 13:13

Momentan denke ich eher über ein Haarteil nach, um die genannten Nachteile zu umgehen. Endlich volles Haar in der gewünschten Dichte und der Wunschfrisur. Das wäre ein Traum.

Die Lösung in Form von Haarsystem plus echtem, eigenen Haaransatz bietet die bestmögliche optische Illusion, die es derzeit zu erzielen gibt. Einfach einmal Mut fassen und los. Das Leben ist zu kurz, um sich immer nur Gedanken zu machen.

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team